

Vom Gefängnis zum Haus voller Freunde

Eine Hausgemeinschaft verwandelt eine ehemalige JVA
in gemeinschaftlichen Wohnraum.

In Werther bei Bielefeld saniert eine Hausgemeinschaft eine ehemalige Außenstelle der JVA Senne. Die Außenwände des Steinbaus aus dem 19. Jahrhundert dämmt sie von innen mit Lehmbauplatten von naturbo, in denen eine Wandheizung integriert ist. Einen großen Teil der Arbeiten übernehmen die Bewohnerinnen und Bewohner selbst.

Görisried, im Oktober 2026 – Wo früher Männer im offenen Vollzug lebten, entsteht heute ein gemeinschaftliches Zuhause. In Werther bei Bielefeld saniert der Verein Haus voller Freunde e. V. eine ehemalige Außenstelle der JVA Senne. Zellennummern und Eisentüren erinnern noch an die frühere Nutzung. Gleichzeitig verändert sich das Gebäude Stück für Stück: aus Hafträumen werden Wohnräume, aus der ehemaligen Justizvollzugsanstalt ein gemeinschaftliches Wohnprojekt.

Bis 2024 waren hier zeitweise bis zu 51 Männer untergebracht. Heute leben hier 16 Menschen in dem Gebäude. Die GmbH Haus voller Freunde kaufte 2025 die ehemalige JVA-Außenstelle. Organisiert ist das Projekt nach dem Modell des Mietshäuser-Syndikats gemeinschaftlich, mit dem Ziel Wohnraum dauerhaft bezahlbar zu halten. Das Haus gehört der GmbH, welche verpflichtet ist, an den Hausverein zu verpachten; so gehört das Haus jeweils den Menschen, die gerade darin wohnen.

Vom Studierenden-WG-Projekt zum eigenen Haus

Begonnen hat die Gemeinschaft 2016 als Studierenden-WG in Bielefeld. Mit den Jahren wuchs nicht nur die Gruppe, sondern auch der Wunsch nach einem eigenen, größeren und gemeinsam genutzten Haus. In Werther fand sie schließlich ein besonderes Gebäude mit knapp 900 qm – und zugleich eine umfangreiche Sanierungsaufgabe.

Einen großen Teil der Sanierung übernehmen die Bewohnerinnen und Bewohner selbst. Gemeinsame Bautage gehören deshalb von Anfang an zum Projekt.

Dämmen und Heizen, ohne die Fassade zu verändern

Eine zentrale Aufgabe bei der Sanierung sind die Außenwände des Steinbaus aus dem 19. Jahrhundert. Sie sollten von innen energetisch verbessert werden. Gleichzeitig muss das Heizsystem erneuert werden.

Auf der ISH 2025 in Frankfurt am Main stieß die Gruppe auf das Lehmbauplatten-System von naturbo. Die Lösung verbindet beide Aufgaben. An den Außenwänden werden Dämmplatten montiert, in die zugleich die Rohre einer Wandheizung integriert sind. „Wir müssen von innen dämmen, und wir müssen die Heizung erneuern. Die Innendämmung mit der Wandheizung direkt drin war für uns das perfekte System“, sagt Timo Weike, Mitglied von Haus voller Freunde.

Die eingesetzten Platten bestehen aus 80 mm Holzweichfaser und einem 10mm starken, werkseitig aufgetragenen Lehmputz. Die diffusionsoffenen Platten werden von innen direkt auf das Mauerwerk geklebt; eine Dampfbremse ist nicht erforderlich. Dort, wo Heizflächen benötigt werden, verlaufen die Heizrohre direkt in den Platten. Reicht die Fläche an den Außenwänden nicht aus, wird die Wandheizung an den Innenwänden fortgeführt.

Die erforderliche Heizleistung wurde von einem Energieberater berechnet. Darauf aufbauend plante naturbo die Verteilung der Heizflächen und die Anordnung der entsprechenden Platten.

Erst üben, dann selbst bauen

Dass sich ein großer Teil der Arbeiten in Eigenleistung ausführen lässt, war für die Hausgemeinschaft ein wichtiger Punkt. Im Juni 2026 reiste deshalb eine Gruppe nach Görisried im Allgäu, wo naturbo die Lehmbauplatten herstellt.

In einem Workshop lernten die Teilnehmenden, wie die Platten zugeschnitten und befestigt werden, wie Fugen verspachtelt werden und wie der Lehmputz an der Oberfläche weiterbearbeitet wird.

„Die Kombination aus Sanierung im Bestand und viel Eigenleistung macht dieses Projekt besonders. Im Workshop konnten die Bewohnerinnen und Bewohner die Verarbeitung kennenlernen und das Gelernte anschließend direkt auf ihrer eigenen Baustelle umsetzen“, sagt Michael Weihele, Geschäftsführer von naturbo.

Seitdem montiert die Gemeinschaft die Platten an gemeinsamen Bautagen in Werther selbst. Den fachgereichten Anschluss an das Heizsystem übernimmt ein Heizungsfachbetrieb.

Die Eigenleistung hilft der Gemeinschaft dabei, die Sanierungskosten zu reduzieren.

Das alte Haus verändert sich – seine Geschichte bleibt sichtbar

Die ersten Wandflächen sind inzwischen fertig verputzt. Gleichzeitig soll die frühere Nutzung des Gebäudes nicht vollständig verschwinden. Zellennummern, Türen und andere Spuren der ehemaligen JVA bleiben an verschiedenen Stellen sichtbar.

Auch der WDR hat das ungewöhnliche Wohnprojekt inzwischen begleitet. Im September 2026 berichtete er unter dem Titel „Freiwillig hinter Gittern – die Knast-WG aus Werther“ über die Hausgemeinschaft und die laufenden Sanierungsarbeiten.

So entsteht in Werther ein Haus, das seine Geschichte nicht versteckt – und dennoch für eine vollkommen neue Form des Zusammenlebens wird.

Objektdaten

Projekt	Wohnprojekt Haus voller Freunde, ehemalige Außenstelle der JVA Senne, 33824 Werther (Westfalen)
Bauherr	Haus voller Freunde GmbH
Projektart	Sanierung und Umnutzung einer ehemaligen JVA-Außenstelle zu gemeinschaftlichem Wohnraum, Eigenleistung
Gebäude	Steinbau, 19. Jahrhundert, knapp 900 m²
Dämmung	naturbo Klima-Dämmplatte und Dämmplatte, Holzweichfaser/Lehmputz, 80 mm
Wärmeverteilung	Wandheizung in der Klima-Dämmplatte (Außenwände) und in der Klima-Trockenbauplatte, 30 mm (Innenwände)

Wärmeerzeugung Wärmepumpe

Planung Heizlast: Koji Nagai (Energieberater); Plattenplanung: naturbo

Ausführung Plattenmontage in Eigenleistung; Heizungsanschluss:
Heizungsbauer

Fertigstellung Sanierung läuft (Stand Oktober 2026)

Über naturbo

Die naturbo Lehm GmbH mit Sitz im Allgäuer Görisried entwickelt und vertreibt unter der Marke naturbo Lehmbauplatten für Neubau und Sanierung. Kern des Sortiments ist ein Sandwich-Plattensystem, das Dämmung automatisch mitbringt – optional ergänzt um integrierte Flächenheizung und -kühlung für Wand und Decke.

Wir können Raumklima: naturbo Platten sind diffusionsoffen und CO₂-negativ. Sie speichern mehr CO₂, als bei ihrer Herstellung entsteht. Neben behaglichem Wohnklima und überzeugenden CO₂-Bilanzen punkten die naturbo Platten auch mit ihrer Wirtschaftlichkeit.

Für detaillierte Infos besuchen Sie uns auf <https://www.naturbo.de/>

Folgen Sie uns auf LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/naturbo-lehmputz/>

und auf Instagram https://www.instagram.com/naturbo_lehmputz/?hl=de

**#naturbo #Lehmbauplatten #Innendämmung #Wandheizung #Sanieren
#NachhaltigesBauen #GemeinschaftlichesWohnen #Eigenleistung #Umnutzung
#MietshäuserSyndikat #EhemaligeJVA**

Abbildungen



Die ehemalige Außenstelle der JVA Senne in Werther: Seit 2025 gehört das Haus dem Verein Haus voller Freunde.

© Haus voller Freunde e.V.



Im Juni übte die Gruppe bei naturbo in Görisried die Montage der Lehmbauplatten.

© naturbo



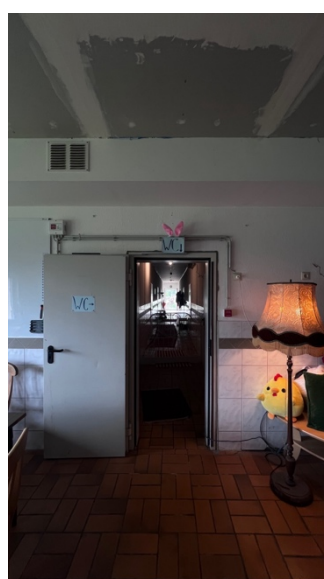
An den Außenwänden sitzt die Klima-Dämmplatte, der Verlauf der Heizrohre ist auf der Oberfläche markiert.

© Haus voller Freunde e.V.



Bautag im alten Gefängnis: Die Bewohnerinnen und Bewohner verputzen die Platten mit Lehm.

© Haus voller Freunde e.V.



Knast trifft WG: Flure und Türen erinnern noch an die frühere Nutzung.

© Haus voller Freunde e.V.

XXX

Weitere Informationen

naturbo Lehm GmbH

Sabine Seippel

Anger 1b | 87657 Görisried

Tel. +49 (0) 8302 76 44 00-443 | s.seippel@naturbo.de | www.naturbo.de



Pressportal naturbo:

hier finden Sie **alle** Pressemitteilungen auch zum Download.

www.naturbo.de/presse